

Betreff:**Umgestaltung der Grünfläche Goslarsche Straße an der Kirche St. Jakobi****Organisationseinheit:**Dezernat VIII
67 Fachbereich Stadtgrün**Datum:**

30.10.2025

BeratungsfolgeStadtbezirksrat im Stadtbezirk 310 Westliches Ringgebiet
(Entscheidung)**Sitzungstermin**

11.11.2025

Status

Ö

Beschluss:

„Der Umgestaltung der Mittelinsel im Bereich der Wendeschleife Goslarsche Straße an der Kirche St. Jakobi wird auf der Grundlage des als Anlage beigefügten Entwurfsplans zugestimmt.“

Sachverhalt:

Die Beschlusskompetenz des Stadtbezirksrates ergibt sich aus § 93 Abs. 1 NKomVG. Im Sinne dieser Zuständigkeitsnorm handelt es sich bei dem Vorhaben um eine Maßnahme zur Unterhaltung und Ausgestaltung einer Grünanlage, deren Bedeutung nicht wesentlich über den Stadtbezirk hinausgeht.

Die Mittelinsel an der Goslarschen Straße liegt als Wendeschleife gegenüber der St. Jakobi-Kirche und in der Nähe der Chemnitzstraße. Die Flächengröße beträgt ungefähr 320 m².

Zur Wahrung der Verkehrssicherheit mussten 15 Robinien auf der betreffenden Grünanlage sowie im umliegenden Straßenraum im Frühjahr 2025 gefällt werden. Im Zuge dessen wurden Ersatzpflanzungen zugesagt. In diesem Zusammenhang ist eine ansprechende Gestaltung der mittig gelegenen Grünfläche vorgesehen.

Geplante Neugestaltung der Grünfläche

Im Rahmen eines Ortstermines wurde festgestellt, dass es sich bei der in Rede stehenden Fläche um eine in weiten Teilen befestigte Platzfläche handelt, sie dem Anschein nach ursprünglich als wassergebundene Wegedecke angelegt wurde und sich aufgrund nicht erfolgter Unterhaltungsmaßnahmen und ausgebliebener Nutzung im Laufe der Zeit mit Spontanvegetation begrünt hat und nunmehr den Anschein einer Grünfläche macht.

Im Zusammenhang mit der Neugestaltung der Fläche sollen ein erheblicher Teil der Fläche entsiegelt und für die neun neu zu pflanzenden Bäume ein größerer Wurzelraum geschaffen werden. Das zu entnehmende Schottermaterial wird durch Pflanzsubstrat ersetzt. Im zentralen Bereich bleibt die Befestigung erhalten und wird als Wege- bzw. Aufenthaltsfläche ausgestaltet.

Für die Neupflanzung der Bäume in der Mittelinsel wurden Gleditschien (bot.: *Gleditsia tricanthos* ‘Skyline’) ausgewählt, da diese gut an das Stadtklima angepasst sind und sich durch ein attraktives, filigranes Blattwerk auszeichnen, das Licht durchlässt und so einen

guten Standort für eine Unterpflanzung mit Blütenstauden in Kombination mit Gräsern bieten. Die Größe der Staudenfläche beträgt ca. 200 m² und wertet die Fläche optisch auf und fördert gleichzeitig die Biodiversität.

Die Abgrenzung der Wegeflächen wird aus den bereits vorhandenen Basaltsteinen der ehemaligen Baumeinfassungen hergestellt. Das vorhandene Promenadenband, welches eine Abgrenzung zur Straße bildet, soll repariert und an den durch die Pflanzung veränderten Aufbau des Platzes angepasst werden. Zur Attraktivierung und Verbesserung der Aufenthaltsqualität werden zwei Bänke aufgestellt, die zum Verweilen und zum sozialen Austausch einladen. Die verbliebene befestigte Fläche wird wieder instandgesetzt und als wassergebundener Wegedecke (circa 90 m²) hergestellt. Selbstverständlich wird auch ein Abfallbehälter installiert, um möglicher Vermüllung entgegenzuwirken.

Darüber hinaus werden auch vier fehlende Bäume im umgebenden Straßenraum ersetzt.

Die Kostenschätzung für die Umsetzung der Umplanung beträgt rund 45.000 € brutto.

Der Stadtbezirk 310 hat 12.000 € für Sitzbänke und die ökologische Aufwertung der Fläche durch Baumnachpflanzung beschlossen (DS-Nr. 23-20813). Die verbliebenen Kosten in Höhe von ca. 33.000 € werden aus dem Teilhaushalt des Fachbereichs Stadtgrün getragen.

Nach erfolgtem Beschluss durch den Stadtbezirksrat 310 kann das Ausschreibungs- und Vergabeverfahren starten. In Abhängigkeit der vergaberechtlich vorgeschriebenen Fristen sowie der Pflanzzeiten wird eine Umsetzung der Maßnahme bis zum Frühjahr 2026 angestrebt.

Hanusch

Anlage/n:

Entwurfsplanung